

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt

Alle Ortsämter und Beiräte  
der Stadt Bremen

Zimmer

Tel. +49 421 361

Fax +49 421 496

E-Mail:

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen

200-021-7-26/2017-6-4

Bremen, 7. 5.2020

## **Beteiligungsverfahren bei der Anpassung der Schulstandortplanung**

Sehr geehrte Mitglieder der bremischen Beiräte,  
sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen in den Ortsämtern,

Senat und städtische Deputation für Kinder und Bildung haben Ende 2018 im Anschluss an ein umfangreiches Beteiligungsverfahren auf Beiratsebene die Schulstandortplanung für die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen behandelt. Die Schulstandortplanung bildet seither die Grundlage für die konkreten schulstrukturellen und kapazitären Ausbaupfade der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen.

Grundlage der Schulstandortplanung 2018 war die kleinräumige Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes, die im Dezember 2017 mit einem Prognosehorizont im Jahr 2025 vorgelegt wurde. Jeweils Ende des Jahres wurde diese Bevölkerungsprognose aktualisiert. Mit der Prognose von Ende 2019 liegen nun erstmals kleinräumig Zahlen bis zum Jahr 2028 vor. Angesichts der regionalen Dynamiken, denen die Entwicklung der Prognosezahlen unterliegen, und im Anbetracht des neuen Prognosehorizonts 2028 ist es erforderlich, die Schulstandortplanung erstmals umfassend zu novellieren.

Der Deputation für Kinder und Bildung wurde in ihrer Sitzung am 6. Mai der Vorschlag unterbreitet, ein erneutes Beteiligungsverfahren einzuleiten, das den Schulen sowie den Beiräten in den Stadt- und Ortsteilen der Stadtgemeinde Gelegenheit bieten soll, zu den vorgeschlagenen Anpassungen Stellung zu beziehen. Auf der Grundlage der Stellungnahmen und der im Beteiligungsverfahren erfolgten Hinweise wird die Entwurfsfassung zur Anpassung des Schulstandortplanes dann weiterentwickelt. Eine finale Beschlussfassung von Senat und Deputation wird noch vor der Sommerpause angestrebt.

Angesichts der im Rahmen des Infektionsschutzes erfolgten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Reaktion auf die derzeitige globale Gesundheitskrise erscheint es nach aktuellem Stand unwahrscheinlich, dass dieses Beteiligungserfahren erneut in der Form regionaler Planungskonferenzen erfolgen kann. Das ist bedauerlich, wurde diese Form der unmittelbaren Kommunikation und des gemeinsamen Nachdenkens doch von den Beteiligten als ausgesprochen erfolgreich wahrgenommen.

Wir müssen Sie daher bitten, im Rahmen des nachstehenden Zeitplans schriftlich Stellung zu beziehen.

Anliegend an dieses Schreiben erhalten Sie dafür:

- den Vorschlag der Senatorin für Kinder und Bildung für eine Anpassung der Schulstandortplanung;
- einen Überblick über die Entwicklung der Zahlen und die Anpassungsmaßnahmen in Ihrer Region.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen direkt. Dafür stehen Ihnen folgende Optionen offen:

- Videotelefonkonferenzen mit den regionalen Ortsamtsleitungen:
  - Nord (3 Ortsamtsleitungen) am 13. Mai 2020 um 10:30 Uhr
  - Mitte und West (3 Ortsamtsleitungen) am 13. Mai 2020 um 14:00 Uhr
  - Ost (5 Ortsamtsleitungen) am 14. Mai um 15:00 Uhr
  - Süd (5 Ortsamtsleitungen) am 15. Mai um 10:00 Uhr

Telefonsprechstunden für die Sprecher\*innen der Beiräte sowie die Möglichkeit für Beiräte und Beiratsfraktionen, Fragen per Mail schriftlich einzureichen.

Ihre Ansprechpartner bei uns im Haus sind Frau Warneke und Herr de Olano. Frau Warneke übernimmt die Koordinierung der Videotelefonkonferenzen mit den Ortsämtern. Herr de Olano steht für Ihre telefonischen und schriftlichen Rücksprachewünsche zu Verfügung. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0421-36110864 sowie per E-Mail unter [daniel.deolano@bildung.bremen.de](mailto:daniel.deolano@bildung.bremen.de).

Zum Zeitplan:

- 7. Mai                    Auftakt des Beteiligungsverfahrens der Beiräte
- ab 7. Mai                Entgegennahme und Beantwortung Ihrer Fragen
- 12. Juni                 Fristende zur Einreichung der Stellungnahmen der Beiräte

Wir freuen uns auf einen erneuten konstruktiven Austausch mit Ihnen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Gez.